

EINLADUNG

II. PROMOTIONSKOLLOQUIUM KINDER- UND JUGENDARBEIT

vom 17. - 19. November 2017

in Schiedungen (Südharz)

Liebe Promovierende zur Kinder- und Jugendarbeit, liebe Interessierte,

hiermit laden wir Euch herzlich zum *II. Promotionskolloquium Kinder- und Jugendarbeit* im deutschsprachigen Raum ein. Das noch recht junge Vorhaben steht Promovierenden zur Kinder- und Jugendarbeit aller Hochschultypen und in jeder Phase der Promotion offen.

Ziel des Promotionskolloquiums ist es, Möglichkeiten zu schaffen, um aktuelle inhaltliche und organisatorische Fragen zu den jeweiligen Promotionsvorhaben zu diskutieren und zu klären. Es sollen aber auch übergeordnete Themen der Sozialpädagogik vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Bedingungen und Entwicklungen gemeinsam bearbeitet werden. Dies geschieht in einer solidarischen und anerkennenden Atmosphäre.

Rückblick: Das I. Promotionskolloquium auf Burg Lutter im Mai 2017

Am ersten Kolloquium haben 16 Promovierende aus Deutschland und der Schweiz in allen Phasen des Promotionsvorhabens teilgenommen. Ebenso vielfältig waren die Themenspektren und Fragestellungen in und zur Kinder- und Jugendarbeit. Zum Programm trugen verschiedene Inputs der Teilnehmenden und die gemeinsame Bearbeitung von Auszügen aus dem aktuellen 15. Kinder- und Jugendbericht bei. Ein weiterer Schwerpunkt war die Vorstellung der einzelnen Promotionsvorhaben und deren Diskussion. Die Abende dienten nach dem gemeinsamen Kochen und Essen dem gemütlichen Beisammensein und Austausch. Das Kolloquium war eine gewinnbringende und unterstützende Veranstaltung für alle Promovierenden, so dass der Wunsch entstand, das Promotionskolloquium zur Kinder- und Jugendarbeit zu verstätigen.

Das II. Promotionskolloquium in Schiedungen vom 17.-19. November 2017

Für das zweite Treffen hat sich das Promotionskolloquium drei Ziele gesetzt:

1. Zum ersten wollen wir uns mit einem **gemeinsamen Thema**, nämlich der bisherigen und zukünftigen Reform des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) auseinandersetzen. Dabei wollen wir die möglichen Auswirkungen der Reform auf Kinder und Jugendliche klären, ob und inwiefern sie von der bisherigen Reform profitieren könnten und die damit zusammenhängenden Herausforderungen der Inklusion zum Thema machen. In diesem Kontext fragen wir uns: Was könnten Kinder und Jugendliche gewinnen, was verlieren? Wie ändert sich ihr Rechtsstatus im Detail? Wie passt das zur UN-Kinderrechtskonvention? Wo und wie werden Teilnahme- und Teilhaberechte erweitert bzw. beschränkt? Und welche politi-

schen Ansinnen stehen hinter den bisherigen Entwürfen? Welcher Begriff von Inklusion wird hier genutzt? Dafür werden wir zum einen **Texte** auswählen, auf dessen Grundlage wir diskutieren. Für Vorschläge ist das Team selbstverständlich offen. Außerdem gibt es einen **offenen Call**, d.h. wer dazu einen 15 minütigen Input zu dem Thema gestalten möchte, kann sich per Mail an das Organisationsteam wenden.

2. Zum zweiten stehen unsere **konkreten Promotionsvorhaben** bzw. erste Ideen im Mittelpunkt, zu denen inhaltliche und organisatorische Fragen diskutiert und geklärt werden können.
3. Das dritte Ziel besteht weiterhin in der **Vernetzung und solidarischen Organisation**. Damit können sich die Teilnehmenden gegenseitig und solidarisch in ihren Promotionsvorhaben unterstützen und sich auch zwischen den Kolloquien austauschen.

Der Tagungsort: Gutshaus Baumann in Hohenstein-Schiedungen (Südharz)

Wir haben uns bewusst wieder für ein Tagungshaus entschieden, in dem wir uns selber versorgen und gemeinsam kochen können. Dies bietet Räume, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennen zu lernen. Informationen zum Haus sind hier zu finden: <http://gutshaus-baumann.de/>

Für die **Anreise mit der Bahn** ist der nächste Bahnhof Bleicherode-Ost. Von dort verkehren jedoch nur wenige und nur wochentags Busse vom und zum Zielort. Wir sondieren derzeit einen selbstorganisierten Hol- und Bringverkehr mit Privatfahrzeugen. Wer mit dem Pkw anreist und sich daran beteiligen möchte, darf gerne darauf hinweisen. Näheres dann zu einem späteren Zeitpunkt.

Für die **Anreise mit dem Pkw** lautet die Anschrift: Gutshaus Baumann, Platz 1, 99755 Hohenstein-Schiedungen. Parkplätze sind am Haus und in der Nähe vorhanden.

Weitere organisatorische Informationen

Übernachtung: Das Organisationsteam hat die Unterkunft mit 23 Schlafplätzen in acht Zimmern bereits gebucht. Bettzeug/Schlafsack und Handtücher müssen mitgebracht werden. Alternativ kann ein Wäschepaket (Bettzeug und Handtücher) für 8,- € p.P. vor Ort geliehen werden (bitte voranmelden). Alles Weitere erfahrt ihr unter obigem Link zum Haus.

Verpflegung: Das Organisationsteam kauft für das gesamte Wochenende ein. Auf dieser Grundlage können wir dann gemeinsam kochen. Für die Einkaufsgruppe wäre es schön, von speziellen Wünschen und/oder Unverträglichkeiten zu wissen, damit sie diese beim Einkauf berücksichtigen kann.

Die **Anmeldung** erfolgt durch eine Anzahlung von 50,- € auf folgendes Konto:

Volksbank Göppingen
Andreas Karl Gschwind
BIC: GENODES1VGP
IBAN: DE18610605000414712005
(Klassisch: BLZ 61060500, Konto 414712005)
Betrag: **50,00 €**
Verwendungszweck: **PROMKOLL Nachname, Vorname**

Die Anzahlung gilt zugleich als verbindliche Anmeldung und wird für die Kosten der Unterkunft genutzt. Die Plätze sind auf 23 begrenzt. Der Break-even liegt bei 18 Teilnehmenden, dann decken die Anzahlungen die Fix-Kosten für die Unterkunft ab. Bei mehr Teilnehmenden bleibt also etwas übrig, bei weniger müssen alle Teilnehmenden etwas nachlegen.

Das Organisationsteam plädiert für eine **solidarische Abrechnung** – wie beim ersten Kolloquium. Das heißt, wir wollen die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Material solidarisch untereinander aufteilen. Diese Frage werden wir aber im Verlauf des Kolloquiums noch diskutieren und dann eine Entscheidung treffen, mit der alle einverstanden sind.

Für Fragen, Wünsche bei der Verpflegung und die Ausleihe eines Wäschepakets wendet euch bitte an info@karikarl.de

Weitere Informationen könnt ihr dem **vorläufigen Programm** (siehe unten) entnehmen. Das Programm ist als Strukturierungsvorschlag für unser gemeinsames Wochenende zu verstehen, von dem wir während des Wochenendes je nach Bedarf und Diskussion jederzeit abweichen können. Das endgültige Programm mit letzten Informationen erhaltet ihr im Falle eurer Anmeldung rund zwei Wochen vor dem Treffen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch!

Für das Organisationsteam des Promotionskolloquiums Kinder- und Jugendarbeit: Andreas Karl Gschwind, Senka Karic, Fabian Fritz, Manuel Fuchs, Sinah Mielich, Moritz Schwerthelm und Yagmur Mengilli

ZEITPLAN:

Ab sofort:	Anmeldung der Teilnahme per Überweisung
27.10.2017	Fristende zur Abgabe der Meldungen für Inputs zur SGB VIII - Reform
03.11.2017	Ende der Anmeldefrist für die Teilnahme
03.11.2017	Versendung des endgültigen Programms

VORLÄUFIGES PROGRAMM II. PROMOTIONS-KOLLOQUIUM KINDER- UND JUGENDARBEIT

Freitag, 17.11.2017

Uhrzeit	Programmpunkt
15:00 Uhr	Ankunft der Teilnehmenden
16:00 Uhr	Begrüßung, Vorstellen der solidarischen Idee des Kolloquiums sowie des Organisationsteams, Vorstellungsrunde der Teilnehmenden
17:00 Uhr	Kurze Pause
17:15 Uhr	Schärfung des Kolloquiums: Was sind die Erwartungen? Was ist das gemein-

same Anliegen? Was kann das Kolloquium/was bearbeitet es, das andere Kolloquien o.ä. nicht im Blick haben?

19:00 Uhr Kochen und Essen
...anschließend ggf. weitere Diskussion zur Schärfung des Kolloquiums oder Einführung in die Online Plattform

Samstag, 18.11.2017

Uhrzeit	Programmpunkt
9:00 Uhr	Frühstück
10:00 Uhr	Input I
10:30 Uhr	Input II
11:00 Uhr	Kurze Pause
11:15 Uhr	Arbeit zu den jeweiligen Promotionen I
13:00 Uhr	Mittagspause mit Snacks
14:00 Uhr	Arbeit zu den jeweiligen Promotionen II
16:00 Uhr	Kurze Pause
16:15 Uhr	Arbeit an dem gemeinsamen Thema - Inklusion und SGB VIII Reform
19:00 Uhr	Kochen und Essen
21:00 Uhr	Wo sehe ich eigentlich wen, wann, wo, wieder? Austausch von Tagungen und Co.

Sonntag, 19.11.2017

Uhrzeit	Programmpunkt
9:00 Uhr	Frühstück
10:00 Uhr	Reflexionsrunde + Wie geht es weiter mit dem Kolloquium?
11:30 Uhr	Ende + Aufräumen bis 12:30
13:00 Uhr	Verlassen des Hauses